

## **Prof. Dr. Holger Hünemohr**

Hochschule RheinMain Wiesbaden

Telefon: 0611 94951226

E-Mail: holger.huenemohr@hs-rm.de



### **PERSÖNLICHE ANGABEN**

geboren 1957 in Wiesbaden, verheiratet, drei Kinder

- 1977-1984 Physikstudium, Johannes-Gutenberg-Universität, Mainz
- 1984-1985 einjähriger Forschungsaufenthalt, University of California, Berkeley, USA
- 1984-1989 Promotion Experimentalphysik, Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
Max-Planck-Institut, Mainz
- 1980-1984 Grundstudium Volkswirtschaftslehre (Vordiplom),  
Johannes-Gutenberg-Universität, Mainz
- 1988-1992 IT-Projektleiter (Verteilte Systeme, Konzeptionen, Einsatz dez. IT-Systeme)  
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung, Wiesbaden
- 1992-2018 Referatsleiter Haushalt/Informationstechnik (seit 2002 Haushaltsbeauftragter)  
Hessische Staatskanzlei, Wiesbaden  
Mitglied in ressortübergreifenden IT-/E-Government- und Haushaltsgremien  
Leitung verwaltungsübergreifender E-Government-Projekte u.a. zur Digitalisierung u. Standardisierung von Kernprozessen einer Landesregierung im Bereich der Normsetzung, Kabinettsitzungen, Bundesratssitzungen
- 1990-2018 Lehrbeauftragter, Themengebiete Wirtschafts- und Verwaltungsinformatik  
Hochschule RheinMain, Frankfurt University of Applied Sciences,  
Verwaltungsfachhochschule Wiesbaden
- 2010-2018 Honorarprofessor, Hochschule RheinMain, Wiesbaden
- seit 2018 Professor für Wirtschaftsinformatik mit Schwerpunkt  
Verwaltungsinformatik/E-Government, Hochschule RheinMain, Wiesbaden

### **AKTIVITÄTEN IN DER GI UND COMMUNITY**

- seit 1988 Mitglied der Gesellschaft für Informatik (GI)
- seit 2002 Mitglied des GI-Leitungsgremiums der Fachgruppe Verwaltungsinformatik und  
regelmäßiges Mitglied des GI-Programmkomitees und Mitwirkender bei den  
Fachtagungen Verwaltungsinformatik und Rechtsinformatik (FTVI & FTRI)
- seit 2002 Vernetzung/Kooperation mit verschiedenen Mitgliedern der Fachgruppe  
Verwaltungsinformatik in hochschulübergreifenden Projekten zur Stärkung der  
Wahrnehmung des E-Governments und der GI-Aktivitäten der Fachgruppe  
durch Verwaltung und Politik
- seit 2019 Impulsgeber in der Verwaltungsinformatik-Community und der GI-Fachgruppe  
im Forschungs- und Entwicklungsprojekt „eGov-Campus“ des IT-Planungsrats  
zum Aufbau und zur Entwicklung einer länderübergreifenden digitalen Hochschulplattform  
E-Government/Verwaltungsinformatik (Vorsitzender des Beirats, inhaltliche Themenentwicklung und  
Koordinierung)

## **SCHWERPUNKTE UND ZIELE ALS MITGLIED IM GI-PRÄSIDIUM:**

Als Mitglied im GI-Präsidium würde ich gerne insbesondere die Themen der Verwaltungsinformatik und der Digitalisierung des öffentlichen Sektors stärker in den Fokus der GI-Aktivitäten stellen. Hier könnte ich mich aufgrund meiner Erfahrungen und vielfältigen Kenntnisse der öffentlichen Verwaltung sowie meiner guten hochschul- und länderübergreifenden Vernetzung insbesondere in folgenden Bereichen einbringen und engagieren:

- Interesse wecken an aktuellen Fragen und Antworten der Hochschulforschung zur Gestaltung des digitalen öffentlichen Sektors. Da aus meiner Sicht die Verwaltungsinformatik in vielen Bereichen bisher „vernachlässigt“ wurde, möchte ich mich dafür einsetzen, dass Forschung und den Wissenstransfer im Bereich E-Government verstärkt von Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit wahrgenommen werden.
- Wie kann der digitale Wandel des öffentlichen Sektors so gelingen, dass wir ihn verstehen, klug gestalten und beherrschen? Gerne würde ich mich mit GI-Rückhalt weiterhin dafür einsetzen, dass verstärkt zeitgemäße digitale Informations- und Bildungsangebote etabliert und fachliche Impulse zur nachhaltigen Gestaltung der „digitalen Verwaltung“ aus Sicht der Hochschulen gesetzt und wahrgenommen werden.
- Dem bedeutungsvollen Thema der digitalen Souveränität des Staats aus der Perspektive der Wissenschaft und Hochschulen sollte ein höherer Stellenwert zukommen. Hier gilt es einen fachkundigen Diskurs zwischen den Akteuren aus Verwaltung und Politik und insbesondere mit den Experten der Verwaltungsinformatik zu führen, um tragfähige Strategien zu entwickeln und umzusetzen. Das GI-Präsidium kann hier sicherlich als ein wichtiger Impulsgeber positiv wirken.

Ich freue mich über Ihre Unterstützung und Stimme!